

Stop Deportation Center BER!

An "entry and exit center" is to be built on an area of 4 hectares at BER airport in Schönefeld by 2025. What is actually planned is a Deportation Center and a Prison! On the complex all restrictive asylum and deportation procedures are to be centralized, far away from society and solidarity structures. It will also include imprisonment.

At BER Airport, there is already a detention facility for migrants, refugees and travelers, the so-called "Ausreisegewahrsam", where up to 20 people are held to ensure their deportation. 120 places will be created for detaining people in the "custody and transit buildings" of the planned new deportation center.

This is part of a larger development of Germany's and the EU's racist border regime. Deporting more and faster, isolating those affected from the rest of society, and stopping migration movements before they even reach the European continent, if possible. We oppose this neocolonial and racist policy!
For freedom of movement and the unconditional right to stay for all!

Stop the Deportation Center at BER Airport!

How can you become active yourself?

- Exchange ideas with your neighbors and friends
- Write to Schoenefeld's mayor Christian Hentschel:
C.Hentschel@gemeinde-schoenefeld.de
- Appeal to local politicians
- Sign & share the petition of Flüchtlingsrat Brandenburg and Wir Packen's An
- Stay informed: abschiebezentrumsverhindern.noblogs.org
Twitter: @Abschiebez_BER & Instagram: @stopdeportationcenterber
Mailing list: stopdeportationcenterber@riseup.net

Petition



Twitter



Insta



STOPDEPORTATIONCENTER.BER

ViSDP: Jürgen Bee, Harderweg 64, 22549 Hamburg

#StopDeportationCenterBER #KeinAbschiebezentrumsBER

Abschiebezentrums BER verhindern!

Auf einer Fläche von 4 Hektar soll am Flughafen BER in Schönefeld bis 2025 ein „Ein- und Ausreisezentrum“ erbaut werden. Was hier tatsächlich geplant wird ist ein Abschiebezentrum und ein Knast! In dem Gebäudekomplex sollen sämtliche Prozesse von restriktiven Asylverfahren und Abschiebungen zentralisiert, und fernab von Öffentlichkeit und solidarischen Strukturen, stattfinden. Dazu gehören auch Inhaftierungen.

Am Flughafen BER gibt es bereits eine Einrichtung für die Inhaftierung von Migrant*innen, Geflüchteten und Reisenden, den sogenannte „Ausreisegewahrsam“, in dem bis zu 20 Personen für kurze Zeit festgehalten werden können, um ihre Abschiebung sicherzustellen. In den "Gewahrsam- und Transitgebäuden" des geplanten neuen Abschiebezentrums werden für die Inhaftierung von Menschen ganze 120 Plätze geschaffen.

Dies ist Teil einer größeren Entwicklung des rassistischen Grenzregimes Deutschlands und der EU. Mehr und schneller abschieben, Betroffene vom Rest der Gesellschaft abschirmen und Migrationsbewegungen möglichst noch vor dem europäischen Kontinent stoppen. Dieser neokolonialen und rassistischen Politik müssen wir uns entschieden entgegen stellen!
Für uneingeschränkte Bewegungsfreiheit und das bedingungslose Recht zu bleiben für alle!

Stoppt den Bau des Abschiebezentrums am Flughafen BER!

Wie können Sie selbst aktiv werden?

- Tausch dich mit Nachbar*innen und Freund*innen aus
- Schreib Schönefelds Bürgermeister Christian Hentschel:
C.Hentschel@gemeinde-schoenefeld.de
- Appelliere an lokale Politiker*innen
- Unterschreibe & teile die Petition von Flüchtlingsrat Brandenburg und Wir Packen's An
- Halte dich auf dem Laufenden: abschiebezentrumsverhindern.noblogs.org
Twitter: @Abschiebez_BER & Instagram: @stopdeportationcenterber
Mailing-Liste: stopdeportationcenterber@riseup.net

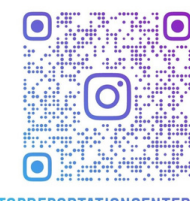
Petition



Twitter



Insta



STOPDEPORTATIONCENTER.BER

ViSDP: Jürgen Bee, Harderweg 64, 22549 Hamburg

#StopDeportationCenterBER #KeinAbschiebezentrumsBER